Lösung zu Aufgabe 1:

Hier ist der demografische Wandel angesprochen, also die verschiedenen Veränderungen und Tendenzen der Bevölkerungsentwicklung. Für Deutschland lassen sich folgende Entwicklungen feststellen:

- Steigende Lebenserwartung mit einem höheren Bedarf an Pflegekräften
- Sinkende Geburtenrate
- Alternde und abnehmende Bevölkerung
- Einwanderung und Multiethnizität

Daraus ergeben sich Fragen, wie das System der sozialen Sicherung, insbesondere die Renten- und Pflegeversicherung, finanziert wird. Angesichts der Bevölkerungsentwicklung besteht ein Zuwanderungsbedarf. Aus einer höheren Zuwanderung ergibt sich wiederum die Frage, ob bzw. wie die Integration der Zuwanderer gelingen kann.

Lösung zu Aufgabe 2:

Folgende Kriterien können genannt werden:

- Alter
- Geschlecht
- Familienstand
- Haushaltsgröße
- Bildungsstand, Ausbildung, Beruf, Position/Stellung in der Arbeitswelt
- Einkommen, Vermögen
- ….

Lösung zu Aufgabe 3:

Im Text werden folgende Kriterien genannt: Berufszugehörigkeit, Einkommen, Bildungsgrad, gesellschaftliche Position, Lebensstil/Lebenswelt.

Lösung zu Aufgabe 4:

a) = expeditives Milieu
b) = sozialökologisches Milieu
c) = traditionelles Milieu
d) = liberal-intellektuelles Milieu
e) = bürgerliche Mitte
f) = Hedonisten
g) = konservativ-etabliertes Milieu
h) = adaptiv-pragmatisches Milieu
i) = Performer
j) = Prekäre

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Deutschland – bunt und vielfältig – Sozialstruktur in Deutschland

(Quelle © Adobe Stock)

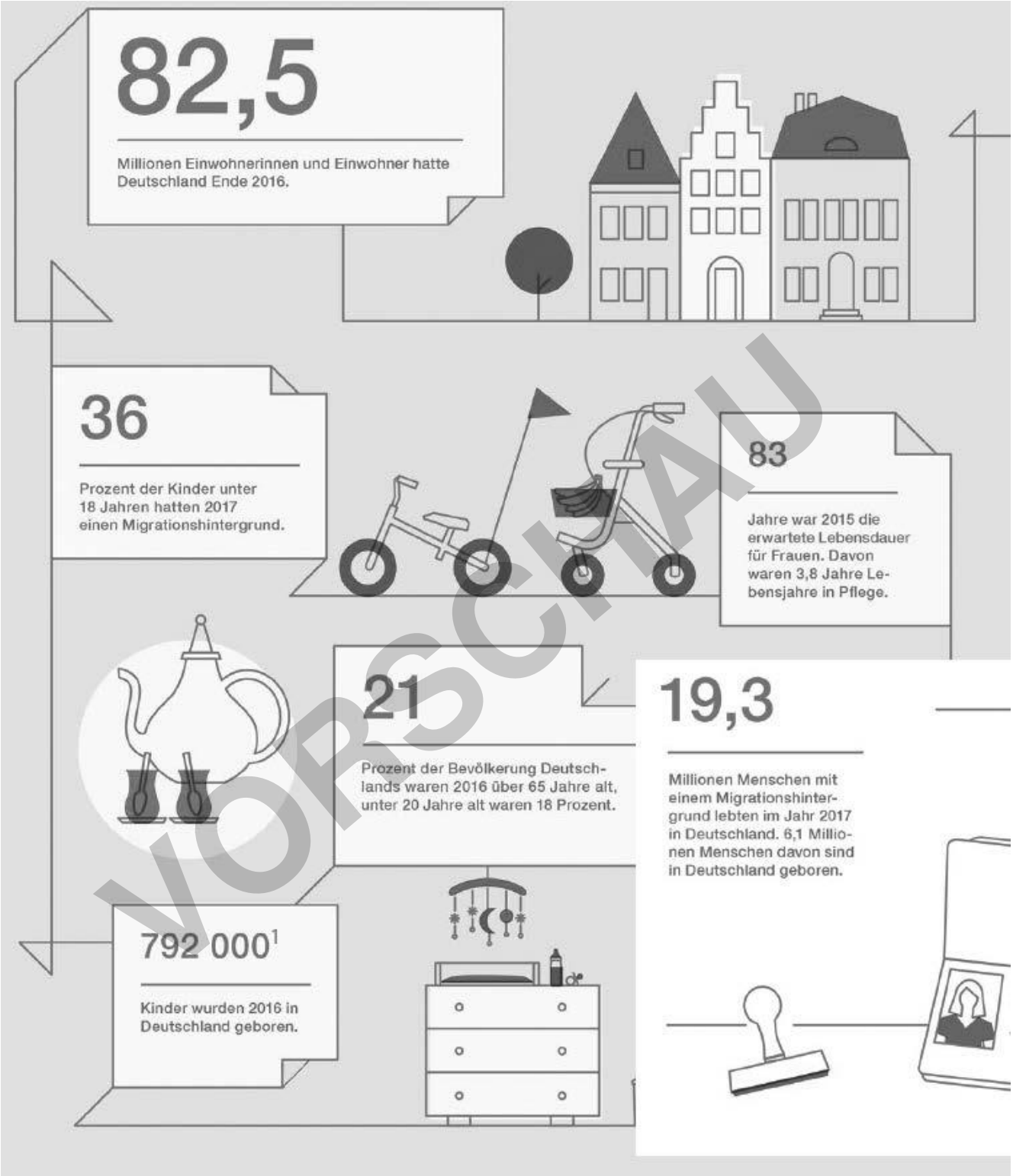
VORSCHAU

achim Traub: Politik für Fachfremde und Berufseinsteiger 9/10
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

1. Nenne mögliche gesellschaftliche Folgen, die sich aus den genannten Daten ergeben.



(Quelle: verändert und ergänzt nach: Statistisches Bundesamt, Datenreport 2018)

VORSCHAU

achim Traub: Politik für Fachfremde und Berufseinsteiger 9/10
Auer Verlag

netzwerk lernen

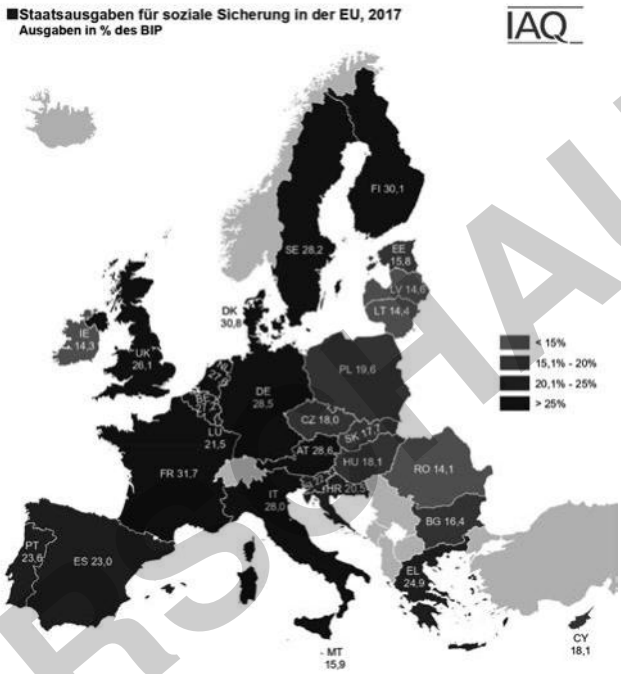
zur Vollversion

5. Es wird immer wieder kritisiert, die Kosten für den Sozialstaat in Deutschland seien zu hoch. Diskutiert, ausgehend von den untenstehenden Materialien, im Plenum, inwieweit diese Kritik berechtigt ist.

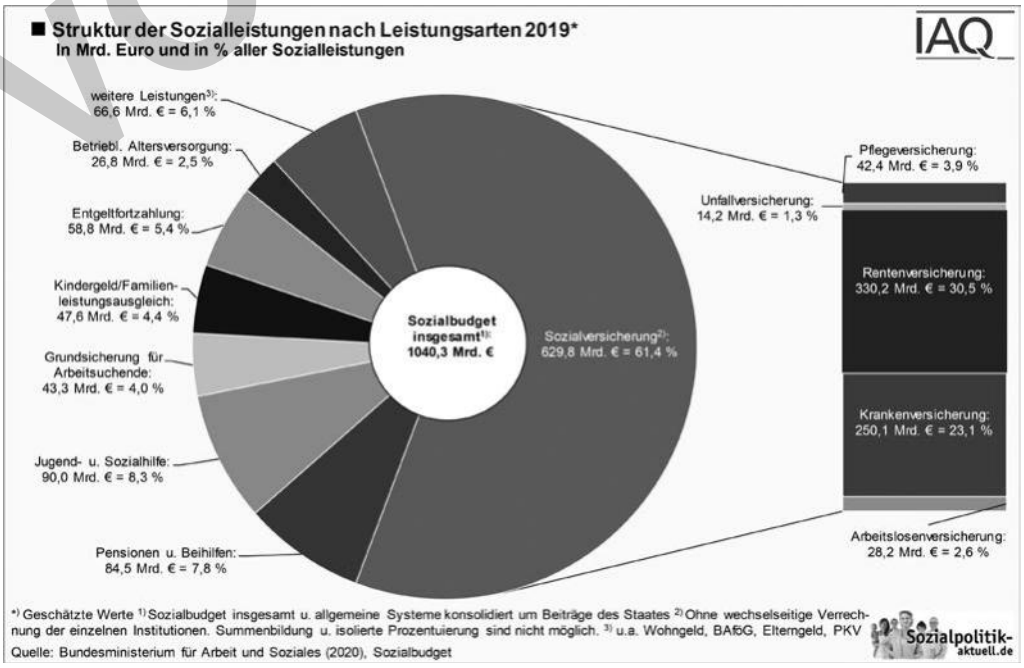
Sozialleistungsquote 2008 – 2018 (Summe aller Sozialleistungen in Prozent des BIP)

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
30,6	29,9	28,7	28,8	29,1	29,0	29,2	29,4	29,5	29,4	30,3

(Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales, zit. n.: http://www.sozialpolitik-aktuell.de/tl_files/sozialpolitik-aktuell/_Politikfelder/Finanzierung/Datensammlung/PDF-Dateien/abbII1a.pdf)



(Quelle: © Sozialpolitik-aktuell)



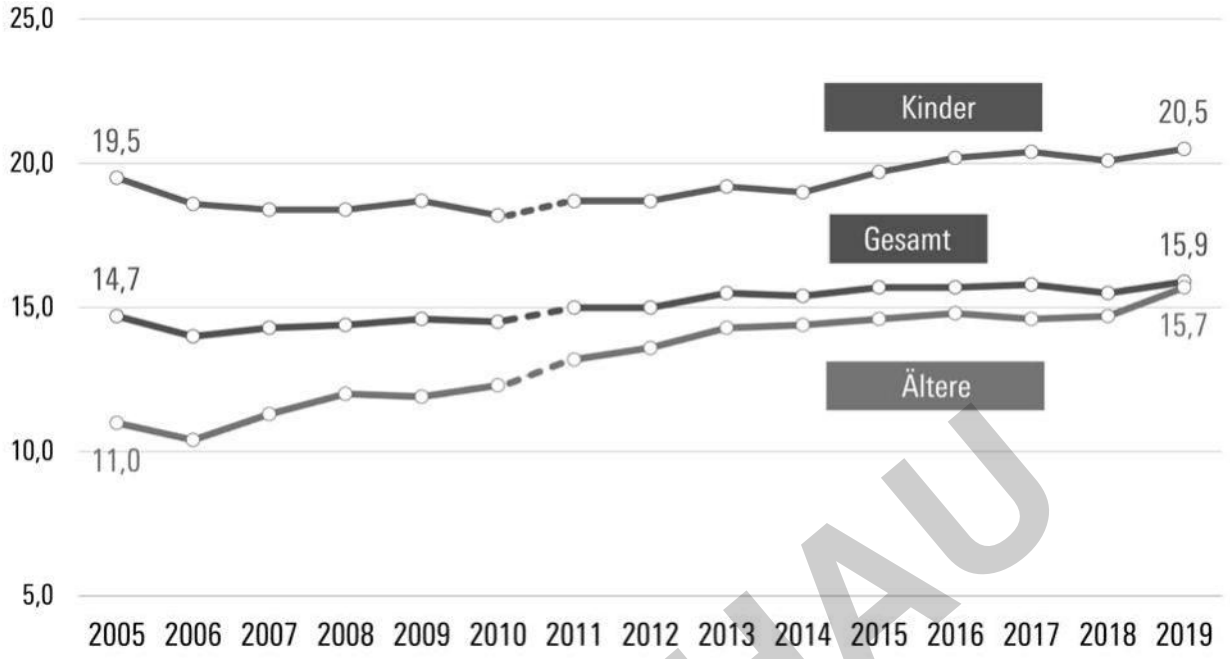
(Quelle: © Sozialpolitik-aktuell)

VORSCHAU

Joachim Traub: Politik für Fachfremde und Berufseinsteiger 9/10
© Auer Verlag

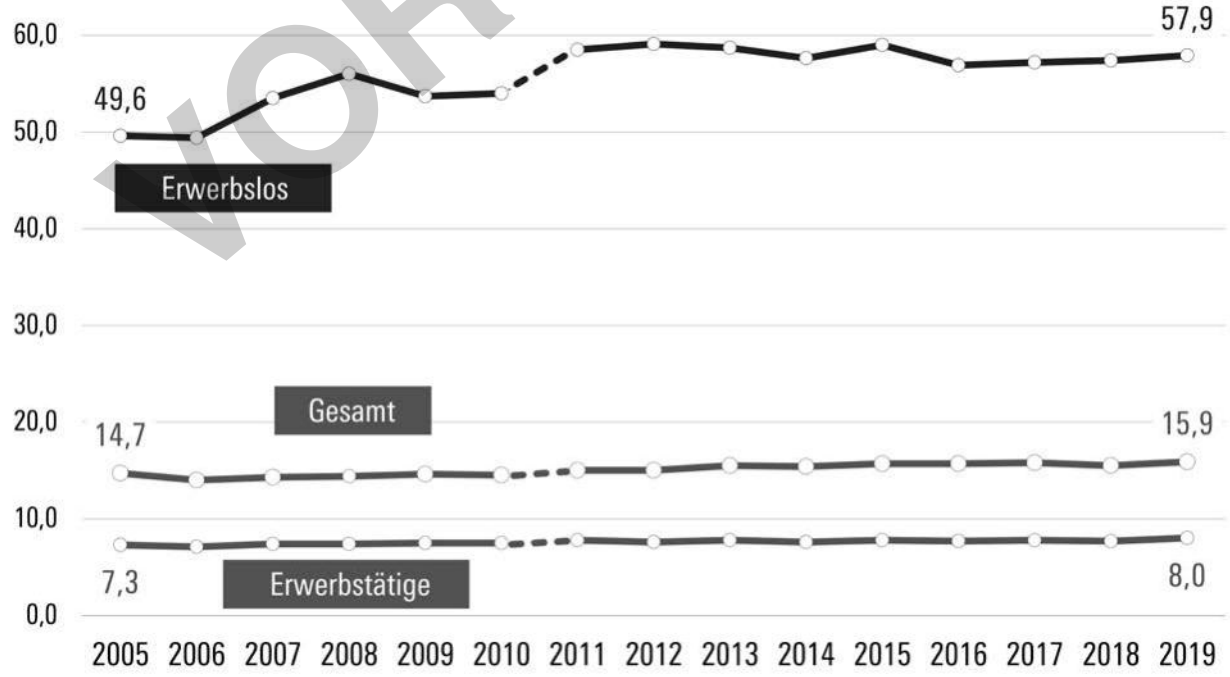
netzwerk lernen
zur Vollversion

Entwicklung der relativen Einkommensarmut (in Prozent) von Kindern und Älteren in Deutschland 2005 – 2018 (Anteil von Kindern unter 18 Jahren und Personen ab 65 Jahren)



(Quelle: © Hans-Böckler-Stiftung)

Entwicklung der relativen Einkommensarmut (in Prozent) nach Erwerbsstatus in Deutschland 2005 – 2018



(Quelle: © Hans-Böckler-Stiftung)

VORSCHAU

achim Traub: Politik für Fachfremde und Berufseinsteiger 9/10
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Wie kann Integration gelingen?

1. Nimm zu den Aussagen Stellung, indem du eine grüne (stimme zu) oder rote Karte (stimme nicht zu) hochhältst.

- Ich freue mich, wenn sich immer mehr Migranten in Deutschland heimisch fühlen.
- Der damalige Bundepräsident Christian Wulff hat schon 2010 zu Recht formuliert: „Der Islam gehört zu Deutschland."
- Ich freue mich, dass Deutschland noch vielfältiger und bunter wird.
- Wer irgendwo neu ist bzw. später hinzukommt, der sollte sich erst mal mit weniger zufrieden geben.
- Wer irgendwo neu ist bzw. später hinzukommt, der sollte die gleichen Rechte haben wie alle anderen auch.
- Es stört mich, wenn nur Deutsche untereinander befreundet sind.
- Es sollte selbstverständlich sein, dass öffentliche Institutionen ihre Angebote in verschiedenen Sprachen anbieten.
- Es ist wichtig, dass man deutsche Traditionen und Werte wahrt.

2. Nenne mit deinem Sitznachbarn sieben Kritierien, die wichtig für eine deutsche Zugehörigkeit sind.

3. Vergleicht eure Ergebnisse mit den Ergebnissen der Umfrage.

	2014		2016		2018	
Indikatoren	nicht wichtig	wichtig	nicht wichtig	wichtig	nicht wichtig	wichtig
Deutsch sprechen zu können	6,1	85,4	2,0	93,5	3,2	91,4
die deutschen politischen Institutionen und Gesetze zu achten	4,1	83,0	1,1	96,8	8,8	86,7
sich in Deutschland zu Hause zu fühlen	6,1	80,2	3,1	85,9	7,5	78,9
erwerbstätig zu sein	5,6	78,7	4,3	85,0	11,1	77,7
deutsche Werte und Traditionen anzuerkennen	10,0	65,1	6,8	79,3	13,3	72,2
sich aktiv für die Allgemeinheit einzusetzen	5,1	70,1	4,6	77,9	10,7	66,0
sich als Deutsche bzw. Deutscher zu fühlen	24,1	46,2	18,0	50,5	32,1	41,3
die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen	30,8	47,6	23,7	47,8	39,6	35,4
den größten Teil des Lebens in Deutschland gelebt zu haben	39,8	35,8	42,4	31,1	54,9	22,8
in Deutschland geboren zu sein	52,3	29,4	60,7	22,1	67,8	15,4
ein Christ zu sein	55,4	27,2	64,2	17,7	68,9	14,0

(Quelle: https://www.stiftung-mercator.de/de/publikation/einstellungen-zur-integration-in-der-deutschen-bevoelkerung/)

VORSCHAU

achim Traub: Politik für Fachfremde und Berufseinsteiger 9/10
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion